

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	461.01
Vorlagen Nr.:	BAU/067/2018	Vorlage erstellt am:	12.11.2018
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	26.11.2018
		Status:	öffentlich

TOP 1

Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste

hier: Auftragsvergabe

1. Sanitär - Heizung - Lüftung

2. Elektroarbeiten

Anlage:

Leistungsverzeichnis

Angebotswertung

Sachstand:

Im Haushaltsplan 2018 sind Mittel für den Umbau und die Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste eingestellt. Die Planung wurde dem Gemeinderat am 19.03.2018 durch den Planer vorgestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

Der Beginn der Arbeiten ist für den Januar vorgesehen. Die Arbeiten sind in drei Bauabschnitte eingeteilt. Wenn alles planmäßig verläuft, werden die Umbauarbeiten Ende Juni abgeschlossen sein.

Am Sitzungstag wird der beauftragte Planer; Herr Schönle anwesend sein und wird den Ablauf der Baumaßnahme sowie die Kostenentwicklung vorstellen.

Bis dato sind noch die Gewerke Elektroarbeiten, sowie die Leistungen für die Gewerke Sanitär-Heizung-Lüftung zu vergeben, alle anderen Gewerke wurden bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2018 vergeben.

Die Planung und Ausschreibung für das Gewerk Elektroarbeiten wurden vom beauftragten Planungsbüro durchgeführt und die Planung und Ausschreibung für die Gewerke Sanitär - Heizung - Lüftung wurde von der Verwaltung erarbeitet.

Alle Gewerke wurden öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Die Submission fand am 07.11.2018 für die Gewerke

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Sanitär - Heizung - Lüftung | 11:00 Uhr |
| 2. Elektroarbeiten | 11:10 Uhr |

statt.

Die Submission der ausgeschriebenen Leistungen erbrachte folgende Ergebnisse:

1. Sanitär – Heizung - Lüftung

Von insgesamt 7 Bewerbern, die die Angebotsunterlagen angefordert bzw. erhalten haben, lagen bis zum Submissionstermin 2 Angebote vor.

Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da es nicht rechtskräftig unterschrieben war.

Die rechnerische und fachliche Überprüfung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter Nr.	Angebotssumme brutto nach Prüfung	prozentualer Vergleich
1	72.014,14 Euro	100,00 %

Insgesamt ergeben sich gegenüber der Kostenberechnung Mehrkosten in Höhe von 7.012,30 € brutto (10,8 %).

Diese stellen sich wie folgt dar:

Gewerk:	Kostenberechnung	Submissionsergebnis	Differenz
Sanitär	44.337,73 € brutto	52.608,71 € brutto	8.270,98 € brutto
Heizung	4.349,45 € brutto	6.284,27 € brutto	1.934,82 € brutto
<u>Lüftung</u>	<u>16.314,66 € brutto</u>	<u>13.121,16 € brutto</u>	<u>- 3.193,50 € brutto</u>
Gegenüberstellung	65.001,84 € brutto	72.014,14 € brutto	7.012,30 € brutto

Seitens der Verwaltung hat man die Einheitspreise überprüft. Auffälligkeiten, welche auf überhöhte oder spekulative Preise hinweisen würden, wurden nicht festgestellt. Die Angebotsprüfung ergab somit, dass Bieter Nr. 1 ein annehmbares Angebot abgegeben hat.

Bieter Nr. 1 ist als leistungsfähiges Unternehmen bestens bekannt.

Einzelheiten können der Angebotswertung, die als Anlage beigefügt ist, entnommen werden.

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 1 und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

2. Elektroarbeiten (öffentlich)

Von insgesamt 7 Bewerbern, die die Angebotsunterlagen angefordert haben, lagen bis zum Submissionstermin 2 Angebote vor.

Die rechnerische und fachliche Überprüfung der Submissionsergebnisse bei der Wertung ohne Bedarfspositionen ergab folgende Ergebnisse:

Bieter Nr.	Angebotssumme brutto nach Prüfung	prozentualer Vergleich
1	66.018,11 Euro	102,9%

2	64.127,13 Euro	100%
----------	-----------------------	-------------

Einige Positionen wurden im Leistungsverzeichnis als Bedarfspositionen ausgewiesen. Für diese Positionen wurde auch nur der Einheitspreis abgefragt was im LV ersichtlich ist. Daher fließen diese Positionen in einer ersten Betrachtung nicht in die Wertung mit ein. Die Bedarfspositionen wurden jedoch mit den zu erwartenden tatsächlichen Massen versehen und nicht nur als ein Stück abgefragt, somit waren diese Positionen für die Bieter kalkulierbar. Seitens der Verwaltung beabsichtigt man einige dieser Bedarfspositionen zu beauftragen, es handelt sich hierbei um die Abrisspositionen und die Sanierung eines bestehenden Verteilerkastens. Diese Positionen sind im beiliegenden Kostenspiegel gelb markiert.

Bei Bieter 2 ist bei der Bedarfsposition 3.0002 die Preisgestaltung augenscheinlich nicht auskömmlich, dies ist auch bei Betrachtung der Vergleichspositionen 3.0001 und 3.0003 ersichtlich. Bieter Nr. 2 wurde zur Kontrolle aufgefordert und hat uns zwischenzeitlich die Vermutung bestätigt und den „nachkalkulierten Preis“ mitgeteilt. Die tatsächlichen Kosten können der Anlage entnommen werden. Sofern er auf den neuen Preis besteht, müssten wir den Bieter wahrscheinlich aus der Wertung nehmen.

Seitens der Verwaltung hat man sich mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Verbindung gesetzt um die weitere Vorgehensweise abzuklären, um das größtmögliche Maß an Rechtssicherheit zu erlangen. Die Verwaltung wird den Gemeinderat über das Ergebnis am Sitzungstag informieren.

Unter Berücksichtigung der Bedarfspositionen, welche beauftragt werden sollten, ergibt sich folgender Sachstand:

Bieter Nr.	Angebotssumme brutto nach Prüfung	prozentualer Vergleich
1	91.883,80 Euro	117%
2	78.550,80 Euro	100%

Die Angebotsprüfung ergab nach dem derzeitigen Stand der Angebotsprüfung, dass Bieter Nr. 2 das annehmbarste Angebot abgegeben hat.

Bieter Nr. 2 ist als leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Die Kosten des Gewerks liegen im Bereich der Kostenschätzung, welche vom beauftragten Planungsbüro auf 86.708,34 € brutto beziffert wurde.

Einzelheiten können dem „Preisspiegel“, der als Anlage beigefügt ist, entnommen werden.

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 2 (sofern keine rechtlichen Bedenken seitens der GPA bestehen) und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Beschlussantrag:

1. Gewerk Sanitär - Heizung - Lüftung

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Sanitär - Heizung - Lüftung, an den annehmbarsten Bieter, Bieter Nr. 1, der Firma aus zum Angebotspreis brutto von 72.014,14 Euro zu vergeben.

2. Gewerk Elektroarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Elektroarbeiten an den annehmbarsten Bieter, Bieter Nr. 2 der Firma aus zum Angebotspreis brutto von 78.550,80 Euro zu vergeben.